

Kloster Agnetenberg, Dülmen

48

1517

November 17

(des nesten
dunredages
na sunte
Martyn des
hilligen
bysscopes)

Broder Johan van Stenvorde, Prior,
und der Konvent des Klosters Marien-
burg auf Weddern, Kartäuser Ordens,
übergeben der geistlichen Mutter Hille
Drosten und dem Konvent der Schwe-
stern zu Agnetenberg in Dülmen ihre
freie Hausstätte in Dülmen neben dem
Süsternhaus über die Straße laut
Transfixbrief im Tausch gegen ein Haus
in Dülmen gegen die Mauer zwischen der
Nyen- und Coesfelderporten. Ankündi-
gung des Konventsiegels von Weddern.
Pgt., Transfix an Urk. 1507 Oktober
23.

Siegel beschädigt.